

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-10-15

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Karsten
Jagau (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01581/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Theaterball 2019 – Soziales Projekt unterstützen/Kinderarmut gemeinsam bekämpfen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem Mecklenburgischen Staatstheater in Verhandlung zu treten, um eine Spendensammlung für ein wichtiges soziales Projekt der Stadt – die Kindertafeln, auf dem Theaterball am 26. Januar 2019 durchführen zu können.

Begründung

Schwerin hat viele finanziell arme Kinder. Dieser von uns vorgeschlagene Ansatz wird das Problem nicht endgültig lösen, aber für einen mehrere tausend Euro Cashflow für die Kindertafel sorgen.

Da Schwerin noch bis Ende des Jahres Mitgesellschafter am Mecklenburgischen Staatstheater ist, ist es ratsam hier mit dem Generalintendanten noch in diesem Jahr ins Gespräch zu kommen.

Gegenüber der ASK hatte Herr Tietje bereits im Frühjahr 2018 generelle Bereitschaft dazu gezeigt.

Es wird für eine derartige Sammlung/ Benefiz-Aktion allerdings ein Träger gesucht, der bei allen Gästen des Theaterballes Vertrauen/Reputation genießt. Hier könnte die Stadt als Träger der ideale Ansprechpartner sein.

Denkbar wäre es, nicht etwa eine Sammelbox aufzustellen - zu erlauben, sondern schon beim Verkauf der Karten einen –verpflichtenden- „Soli-Aufschlag“ zu erheben.

Der Oberbürgermeister wird gebeten dies mit dem Generalintendanten gemeinsam anzugehen und auf dem Weg zu bringen. Bestenfalls mit einer „langjährlichen Option“.

Dies hilft den Kindern die derzeit auf die Kindertafeln angewiesen sind und - nach dem vermeintlichen „**MAULKORBERLASS**“ **aus dem vergangenem Jahr** – einer Verbesserung vom Image des Theaterballes gleicherweise.

Als Spendenhöhe sollten mindestens 10,- pro Karte / und ein höherer Betrag, je nach Preisklasse angepeilt werden. Bei 1000 Gästen des Theaterballs entspräche das 10.000 € für soziale Zwecke.

Die Kinderarmut in Schwerin anzugehen ist eine Aufgabe, an der wir alle gleichermaßen mitwirken müssen. Nutzen wir das größte Leuchtturmfest der Stadt, um denen die es am meisten brauchen unter die Arme zu greifen.

Sollte die Stadt kein rechtskonformer Partner sein, soll mit dem Träger der Kindertafel ein entsprechender Vertrag, mit Nachweispflicht der Verwendung der Geldmittel ausgehandelt werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Karsten Jagau
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)